

Energieversorgung Raron AG Raron



Geschäftsbericht 2004 / 2005

EVR Energieversorgung Raron AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 1. Geschäftsjahr
vom 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2005

Aktionäre

Munizipalgemeinde Raron	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandat bis zur GV

Verwaltungsrat	Kurt Salzgeber, Raron, Präsident	2009
	René Dirren, Visp, Vizepräsident	2009
	Beat Abgottspon, Staldenried	2009
	Beat Imboden, Raron	2009
	Daniel Troger, Raron	2009
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried	
Geschäftsführung	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizedirektor EnAlpin AG	Vorsitz
	Klaus Salzgeber, Raron, Gemeindeganzlist	Mitglied
Revisionsstelle	ACG Treuhand AG, Visp	2006
Geschäftsadresse	EVR Energieversorgung Raron AG c/o EnAlpin AG Postfach 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung 2006 über das 1. Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2005

Gründung der EVR

Am 25. Mai 2004 beschloss die Urversammlung von Raron, das Stromnetz auf Gemeindegebiet von der FMV SA (ehemals Walliser Elektrizitätsgesellschaft AG) zu kaufen. Am 13. Juli 2004 wurde der erste Schritt des Urversammlungsbeschlusses mit der Gründung der EVR Energieversorgung Raron AG umgesetzt. Diese Gesellschaft ist eine Partnergesellschaft, an der die Munizipalgemeinde Raron 65% und die EnAlpin AG mit Sitz in Visp 35% der Aktien besitzen. Ein Partnervertrag regelt die Beziehungen der beiden Aktionäre.

Die Gemeinde Raron erteilte der EVR in einem Konzessionsvertrag das Recht und die Pflicht, die Bevölkerung von Raron – St. German mit Strom zu versorgen. Voraussetzung dazu war der Kauf des Stromnetzes von der FMV durch die EVR.

Mit Vertrag vom 16. September 2004 regelten die Parteien EVR und FMV die Übernahme des elektrischen Verteilnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Raron zum Preis von 3.3 Millionen Franken. Damit war die Voraussetzung gegeben, dass die EVR ab 1. Oktober 2004 zur Stromversorgerin auf Gemeindegebiet Raron wurde und die FMV ablöste.

Die Kunden gelangten ab Beginn des Energiebezugs von der EVR in den Genuss eines Stromrabattes. Für die Bevölkerung und das Gewerbe von Raron – St. German und die Gemeinde entsteht durch die Gründung der EVR ein Mehrwert.

Beteiligung an der EVWR

Die EVR ist auf den 31.12.2005 an der regionalen Energiegesellschaft EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG mit 4.74% beteiligt. Die EVR gehörte zu den Gründern der EVWR. Die EVWR hat auf den 1. September 2005 von der FMV SA das Mittelspannungsnetz 16kV in den Bezirken Visp und Westlich Raron erworben. Damit ist die EVWR, die aus der FMV hervorgegangen ist, zuständig für den Betrieb von grossen Teilen des Netzes, das dem Stromtransport zu den EVU bzw. Regiebetrieben der Gemeinden in beiden Bezirken dient.

Die EVR hat der EVWR die Betriebsführung übertragen. Zusammen mit der Geschäftsführung durch die EnAlpin können so Synergiepotenziale optimal genutzt werden.

Verwaltungsrat Geschäftsführung Kommissionen

Zum ersten Präsidenten der EVR wurde Kurt Salzgeber, Gemeinderat von Raron und Präsident der Energiekommission, gewählt. Vizepräsident ist René Dirren, Delegierter der EnAlpin AG. Dem Verwaltungsrat gehören ferner folgende Mitglieder an: Daniel Troger, Gemeindepräsident von Raron, Beat Imboden, Grossrat und ehemaliger Gemeindepräsident, und Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG, der als Sekretär des Verwaltungsrates amtiert.

Der Verwaltungsrat traf sich seit der Gesellschaftsgründung zu 8 Sitzungen, um die Oberleitung der EVR wahrzunehmen und den operativen Geschäftsgang zu überwachen.

Die Geschäftsführung führt das operative Geschäft der Gesellschaft und bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor. Sie wird von der Gemeinde und der EnAlpin gemeinsam wahrgenommen. Michel Schwery, Vizedirektor der EnAlpin AG, und Klaus Salzgeber, Gemeindeschreiber, sind Mitglieder der Geschäftsführung. Die kaufmännisch - administrative Geschäftsführung ist der EnAlpin AG übertragen.

Die technische Kommission berät die Geschäftsführung in technisch-betrieblichen Fragen und setzt sich aus Hermann Salzgeber (Vertreter EnAlpin AG) und Hugo Schneider (Vertreter Gemeinde Raron) zusammen.

Betrieb und Unterhalt Investitionen

Das Niederspannungs-Stromnetz der EVR weist eine Länge von ca. 15 Kilometer Leitungen auf. Insgesamt sind 18 Transformatorstationen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt verliefen im Berichtsjahr ohne ausserordentliche Störungen. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden im Frühjahr 2006 beendet, so dass der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt ist.

Stromverkauf

Die EVR verkaufte vom 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2005 12.6 GWh elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 17.29 Rp./kWh an ihre ca. 1'150 Kunden. Darin inbegriffen ist der Kundenrabatt, welche die EVR gewährte.

Kundenbeziehung

Die EVR ist auf den Internetseite www.evraron.ch präsent. Nebst allgemeinen Informationen über die Gesellschaft sind auf dem Internet auch alle gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVR dienlich sind.

Jahresabschluss 2004 / 2005

Der Jahresabschluss der EVR Energieversorgung Raron AG umfasst 15 Monate, nämlich die Periode vom 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2005.

Einzelne Positionen der Jahresrechnung sind im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir zusätzliche ergänzende Erläuterungen ab.

Erfolgsrechnung

Bei den Erlösen aus Arbeiten und Leistungen handelt es sich um den Anteil der Anschlussgebühren, der durch die Kunden geleistet wird.

Der Energieaufwand enthält den Energiezukauf und die Nutzungsgebühren für die Transite und die Transformierung auf den verschiedenen Netzebenen.

Die Gemeinde Raron erhält von der EVR gemäss Vertrag Konzessionsgebühren von 5.5% auf den Kunden verkaufte Energie.

Der Unterhalt und Betrieb enthält die Entschädigung der EVWR sowie den Beitrag an die Rundsteuerung.

Die Position Beratung und Dienstleistungen umfasst die Entschädigung für Geschäftsführung, Verwaltungsrat und Rechnungsrevision.

Ergebnis

Das Ergebnis wird mit CHF 96'253 ausgewiesen.

Bilanz Aktiven

Die Gründungskosten werden einmalig abgeschrieben.

Die Sachanlagen stehen netto mit CHF 3.2 Millionen Franken in der Bilanz, während der Versicherungswert der Sachanlagen CHF 7.1 Millionen Franken beträgt.

Passiven

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein Bankdarlehen sowie um ein Darlehen der EnAlpin AG im Rangrücktritt.

Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2006:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2004 / 2005 zu genehmigen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen
2. das Ergebnis 2004 / 2005 von CHF 96'253
entsprechend dem Bilanzgewinn
auf den 31.12.2005 von CHF 96'253
wie folgt zu verwenden:
 - Dividende von 10% auf das
Aktienkapital von CHF 700'000
(pro rata 15 Monate) CHF 87'500
 - Einlage in die gesetzliche Reserve
von 5% CHF 4'815
 - Einlage in die gesetzliche Reserve
von 1/10 auf den die 5% Dividende
übersteigenden Betrag CHF 3'500
 - Vortrag auf neue Rechnung CHF 438
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Revisionsstelle

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 2004 wurde die ACG Treuhand AG, Visp, als Revisionsstelle gewählt. Das Mandat läuft statutengemäss mit der Generalversammlung 2006 aus.

Raron, 22. März 2006

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung

CHF

01.10.2004 - 31.12.2005

Energieabgaben an Kunden		2'185'919
Erlöse aus Arbeiten und Leistungen		103'833
Sonstige betriebliche Erträge		355
Gesamtleistung		2'290'107
Energieaufwand		-1'193'185
Konzessionsgebühren		-120'225
Unterhalt und Betrieb		-190'228
Beratung und Dienstleistungen		-78'625
Sach- und Verwaltungsaufwand		-23'361
Kapital- und Grundstücksteuern		-15'600
Abschreibungen Anlagen		-432'813
Wertberichtigung Energiekunden		-7'680
Betriebsaufwand		-2'061'717
Ergebnis vor Zinsen und Steuern		228'390
Zinsertrag	459	
Zinsaufwand	-100'668	
Sonstiger Finanzertrag (-aufwand)	-2'928	-103'137
Ergebnis vor Ertragssteuern		125'253
Ertragssteuern		-29'000
Jahresgewinn		96'253

Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2005	
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen		
Gründungskosten	26'530	
Abschreibungen		
Gründungskosten	-26'530	
Immaterielle Anlagen netto		0
Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	3'440'340	
Neuanschlüsse / Zähler	166'548	
Anlagen im Bau	0	
Sachanlagen brutto	3'606'888	
Abschreibungen		
Stromverteilanlagen	-302'450	
Anteil Dritter		
Neuanschlüsse / Zähler	-103'833	
Sachanlagen netto		3'200'605
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
EVWR Energiedienste Visp- Westlich Raron AG		47'400
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei Dritten	134'133	
Sonstige Forderungen	9'700	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	13'750	
gegenüber Dritten	276'380	
Flüssige Mittel	214'697	648'660
Total Aktiven		3'896'665

Bilanz

CHF

PASSIVEN		31.12.2005	
Eigenkapital			
Aktienkapital			
7'000 Namenaktien zu nom. CHF 100			
	700'000		
Gesetzliche Reserve			
Allgemeine Reserve			
	0		
Bilanzgewinn			
Vortrag vom Vorjahr			
	0		
Jahresgewinn			
	96'253	796'253	
Fremdkapital			
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
bei verbundenen Unternehmen			
	900'000		
bei Dritten			
	1'712'500	2'612'500	
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen			
bei verbundenen Unternehmen			
	161'849		
bei Dritten			
	113'968		
Übrige Verbindlichkeiten			
bei Dritten			
	0		
Kurzfristige Rückstellungen			
Steuern			
	44'600		
Passive Rechnungsabgrenzungen			
gegenüber verbundenen Unternehmen			
	637		
gegenüber Dritten			
	66'858		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
bei verbundenen Unternehmen			
	100'000	487'912	
Total Fremdkapital		3'100'412	
Total Passiven		3'896'665	

Mittelflussrechnung

CHF

01.10.2004 - 31.12.2005

Jahresgewinn	96'253
Abschreibungen	328'980
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	6'600
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	431'833
Veränderung Forderungen	-150'433
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-290'130
Veränderung Verbindlichkeiten	275'817
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	112'095
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)	-52'651
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	379'182
Investitionen in Sachanlagen	-3'606'888
Anschlussgebühren, Anteil Dritter	103'833
Investitionen in Gründungskosten	-26'530
Investitionen in Beteiligungen	-47'400
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3'576'985
Aufnahme Darlehen verbundene Unternehmen	900'000
Aufnahme Darlehen Dritte	1'800'000
Rückzahlung Darlehen Dritte	-87'500
Veränderung Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	100'000
Einlage Aktienkapital	700'000
Gewinnausschüttung	0
Mittelfluss aus Finanzierung	3'412'500
Veränderung der Flüssigen Mittel	214'697
Flüssige Mittel am 01.10.2004	0
Flüssige Mittel am 31.12.2005	214'697

Anhang zur Jahresrechnung

01.10.2004 - 31.12.2005

Anhang (gemäss Art. 663b, OR)

1. Aktionäre / Gesellschaftsgründung

Die Aktionäre sind:

Munizipalgemeinde Raron, Raron	65%
EnAlpin AG, Visp	35%

Die Gesellschaft wurde am 13. Juli 2004 gegründet.

Die operative Tätigkeit wurde am 01. Oktober 2004 aufgenommen.

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

2. Anlagevermögen / Abschreibungen

Immaterielle Anlagen

Die Gründungskosten wurden aktiviert und zugleich voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Zum Zeitpunkt der Übernahme des Mittelspannungsnetzes wurden die Stromverteilanlagen neu bewertet. Die Stromverteilanlagen werden linear über die technisch, wirtschaftliche Restnutzungsdauer abgeschrieben.

Die übrigen Sachanlagen sind zu Erstellungswerten bilanziert und werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Brandversicherungswert der Sachanlagen per 31.12.2005

CHF

7'127'000

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b, OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der EVR Energieversorgung Raron AG, 3942 Raron

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVR Energieversorgung Raron AG, Raron für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2005, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von Fr. 96'252.66 zu genehmigen.

Visp, 17. März 2006

Die Revisionsstelle

ACG Treuhand AG

Christian Summermatter